



PDF/UA-Prüfpunkte nach Matterhorn-Protokoll

Folgende Prüfpunkte werden von der Barrierefrei PDF OG händisch geprüft, wenn Sie ein Dokument bei uns in Auftrag geben.

PDF/UA-1 Fehlerbedingungen

Prüfpunkt 01: Getaggtter realer Inhalt

- 01-001 Artefakte sind nicht als realer Inhalt getaggt.
- 01-002 Realer Inhalt ist nicht als Artefakt gekennzeichnet.
- 01-006 Der Strukturtyp und Attribute eines Strukturelementes sind semantisch geeignet für das Strukturelement.

Prüfpunkt 02: Rollenzuordnung

- 02-002 Die Zuordnung der nicht vordefinierten Strukturtypen sind semantisch geeignet.

Prüfpunkt 03: Flimmer-, Blink- oder Blitzeffekte

- 03-001 Keine Aktion führt zu Flimmer-, Blink- oder Blitzeffekten.
- 03-002 Kein Multimedia-Objekt enthält Inhalt, der flimmert, blinkt oder blitzt.
- 03-003 Keine JavaScript-Aktion führt zu Flimmer-, Blink- oder Blitzeffekten.

Prüfpunkt 04: Farbe und Kontraste

- 04-001 Keine Informationen werden ausschließlich durch Kontrast, Farbe, Formatierung Layout oder durch deren Kombination vermittelt, wobei gleichzeitig der Inhalt nicht derart getaggt ist, um die Bedeutung, die durch Kontrast, Farbe, Formatierung, Layout oder durch deren Kombination, wiederzugeben.

Prüfpunkt 05: Töne

- 05-001 Medien-Annotationen sind vorhanden. Die per Ton übermittelten Informationen sind in einer anderen Form verfügbar.
- 05-002 Audio-Annotationen sind vorhanden. Die Informationen sind in einer anderen Form verfügbar.
- 05-003 JavaScript verwendet ein Tonsignal. Es liefert aber eine alternative Form der Benachrichtigung.

Prüfpunkt 06: Metadaten

- 06-004 Der dc:title-Eintrag macht das Dokument eindeutig identifizierbar.

Prüfpunkt 08: OCR-Validierung

- 08-001 Text, der über OCR erstellt wurde, enthält keine Fehler.
- 08-002 Text, der über OCR erstellt wurde, ist getaggt.

Prüfpunkt 09: Geeignete Tags

- 09-001 Die Anordnung der Tags entspricht der logischen Lesereihenfolge
- 09-002 Strukturelemente sind in einer Weise verschachtelt, die semantisch geeignet ist.
- 09-003 Der Strukturtyp eines Strukturelementes ist semantisch geeignet.

Prüfpunkt 11: Ausgewiesene natürliche Sprache

- 11-007 Die natürliche Sprache ist geeignet.

Prüfpunkt 12: Streckbare Zeichen

- 12-001 Streckbare Zeichen sind in geeigneter Form repräsentiert. Streckbare Zeichen sind z.B. Ligaturen.

Prüfpunkt 13: Grafiken

- 13-001 Grafikobjekte, bei denen es sich weder um Textobjekte noch um Artefakte handelt, sind als Figure getaggt.
- 13-002 Ein Link mit einer inhaltlich relevanten Darstellung weist einen Alternativtext auf, der sowohl den Link als auch den Zweck der Grafik beschreibt.
- 13-003 Eine Beschriftung ist als Caption getaggt.
- 13-005 Alternativtext und Ersatztext (ActualText) werden korrekt verwendet.
- 13-006 Grafikobjekte, die zu einer Gruppe von Grafikelementen gehören und nur als Gruppe einen semantischen Wert besitzen, sind als Gruppe getaggt.
- 13-007 Es wird die Repräsentationsform verwendet, die die beste Zugänglichkeit ermöglicht.

Prüfpunkt 14: Überschriften

- 14-001 Überschriften sind getaggt.
- 14-004 Nummerierte Überschriften-Tags verwenden arabischen Ziffern.
- 14-005 Inhalt, der eine Überschrift der 7. Ebene (oder tiefer) darstellt, verwendet einen Tag H7 (oder tiefer).

Prüfpunkt 15: Tabellen

- 15-001 Alle Überschriftenzellen in Zeilen sind als TH-Zelle getaggt.
- 15-002 Alle Überschriftenzellen in Spalten sind als TH-Zelle getaggt.
- 15-004 Nur Inhalt ist als Tabelle getaggt, in Form von Spalten und Zeilen organisiert ist.
- 15-005 Die vorhandenen Zeilen- oder Spaltenüberschrift zu den Zellen können eindeutig ermittelt werden.

Prüfpunkt 16: Listen

- 16-001 Bei einer nummerierten Liste ist für das ListNumbering-Attribut ein Wert eingetragen.
- 16-002 Bei einer nummerierten Liste ist einer der folgenden ListNumbering-Werte eingetragen: Decimal, UpperRoman, LowerRoman, UpperAlpha, LowerAlpha.

Prüfpunkt 17: Mathematische Ausdrücke

- 17-001 Inhalt stellt einen mathematischen Ausdruck dar, der als Formula getaggt ist.

Prüfpunkt 18: Kopfzeile und Fußzeile auf Seiten

- 18-001 Kopf- und Fußzeilen sind als Artefakte des Typs Pagnation gekennzeichnet.
- 18-002 Als Artefakte gekennzeichnete Kopf- oder Fußzeilen sind als Subtyp Header oder Footer klassifiziert.



Prüfpunkt 19: Fuß-/Endnoten und Verweise

- 19-001 Fußnoten, Endnoten sowie deren Nummerierungszeichen (Labels) sind als Note getaggt.
- 19-002 Verweise sind als Reference getaggt.

Prüfpunkt 22: Lesereihenfolge Artikelabschnitte

- 22-001 Die Abschnitte der Artikel-Lesereihenfolge spiegelt die logische Lesereihenfolge wider.

Prüfpunkt 24: Nicht-interaktive Formularfelder

- 24-001 Nicht interaktive Formularfelder sind mit dem Attribut PrintField getaggt.

Prüfpunkt 28: Annotationen

- 28-001 Eine Annotation, deren hidden flag nicht gesetzt ist und deren Rechteck sich nicht außerhalb der CropBox befindet, ist in der korrekten Lesereihenfolge positioniert.
- 28-003 Eine Annotation, deren hidden flag nicht gesetzt ist und deren Rechteck sich nicht außerhalb der CropBox befindet, wird für das visuelle Formatieren verwendet und ist gemäß ihrer semantischen Funktion getaggt.
- 28-013 Der IsMap-Schlüssel ist vorhanden mit dem Wert true, die Funktionsweise wird zusätzlich in alternativer Form zur Verfügung gestellt.

Prüfpunkt 29: Aktionen

- 29-001 Es gibt kein Skript, das bestimmte Tastenanschläge innerhalb einer festgelegten zeitlichen Vorgabe erfordert.

Prüfpunkt 31: Schriften

- 31-010 Alle Schriftprogramme dürfen rechtlich eingebettet werden.